

Die vor- und frühgeschichtliche Forschung im Kreise Säckingen

Autor(en): **Gersbach, E.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Vom Jura zum Schwarzwald : Blätter für Heimatkunde und
Heimatschutz**

Band (Jahr): **35 (1960)**

Heft 2-3

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-747459>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die vor- und frühgeschichtliche Forschung im Kreise Säckingen

Die vorgeschichtliche Forschung hat rechts des Rheins besonders im Kreise Säckingen zwischen Hauenstein und Rheinfeldern in den beiden letzten Jahren zu bedeutenden Erfolgen geführt. So gelang u. a. die Feststellung weiterer *altsteinzeitlicher* Siedlungen im Gebiet des *Dinkelbergs*, über welche das Jahrbuch der Schweizer Gesellschaft für Urgeschichte eingehend berichtet hat. In den Lössgruben von *Murg* und *Grunholz* wurden weitere altsteinzeitliche Funde gemacht und in der Lössgrube in Murg eine *zweite* Kulturschicht, diesmal im Jüngeren Löss festgestellt. Beim Säckinger Strandbadbau auf der sog. Böhle stiess man neben Mamutknochen auf altsteinzeitliche Fundstücke. Aus den verschiedensten Siedlungen der *Mittleren Steinzeit* kam ein reiches Fundmaterial zusammen. Desgleichen aus den Siedlungen der *Jüngeren Steinzeit*, die zahlreich im Kreisgebiet vorhanden sind. Bei den verschiedensten Tiefengrabungen in der Stadt *Säckingen* stiess man überall auf die Ueberreste der alten Urnenfeldersiedlung mit zum Teil sehr schönen Funden (Keramik, Harpunen, Schmuck und Bronzen). Es hat sich gezeigt, dass das gesamte Gebiet der alten Inselsiedlung Säckingen von der alten Urnenfeldbevölkerung eingenommen worden ist. *Römische Funde* wurden in der Berichtszeit sehr zahlreich gemacht, so Keramik, Münzen, gestempelte Ziegel, Bronzen usw. In Oberschwörstadt wurden die Trümmer einer neuen römischen Villa gefunden und unter den Fundamentmauern der römischen Villa kamen Funde der älteren Steinzeit zutage. *Alemannische* Grabfunde wurden in der Berichtszeit im Gebiete des Kreises Säckingen nicht gemacht. Die im Gange befindlichen Kraftwerksarbeiten haben besonders im Gebiet der Rheinbrücke zu hochinteressanten Neufunden geführt. So wurden unter den Fundamenten eines der Brückentürme römische Funde gemacht, die dartun, dass an der heutigen Brückengasse bereits in römischer Zeit ein Rheinübergang bestanden haben muss. Bei den Kanalisationsarbeiten nach Obersäckingen wurden am Bahndamm *römische Münzfunde* gemacht, ebenso beim Bau der neuen Häuser für die Betriebsangehörigen des Kraftwerks. E. Gersbach

Jahresbericht

Die Arbeit des abgelaufenen Jahres war stark gehemmt durch die schwere Erkrankung unseres langjährigen Präsidenten Anton Senti, Rheinfeldern. Der Vorstand hoffte auf eine Erholung und hätte es gerne gesehen, wenn er nach einiger Zeit wieder das Steuer erfasst hätte. Leider war das